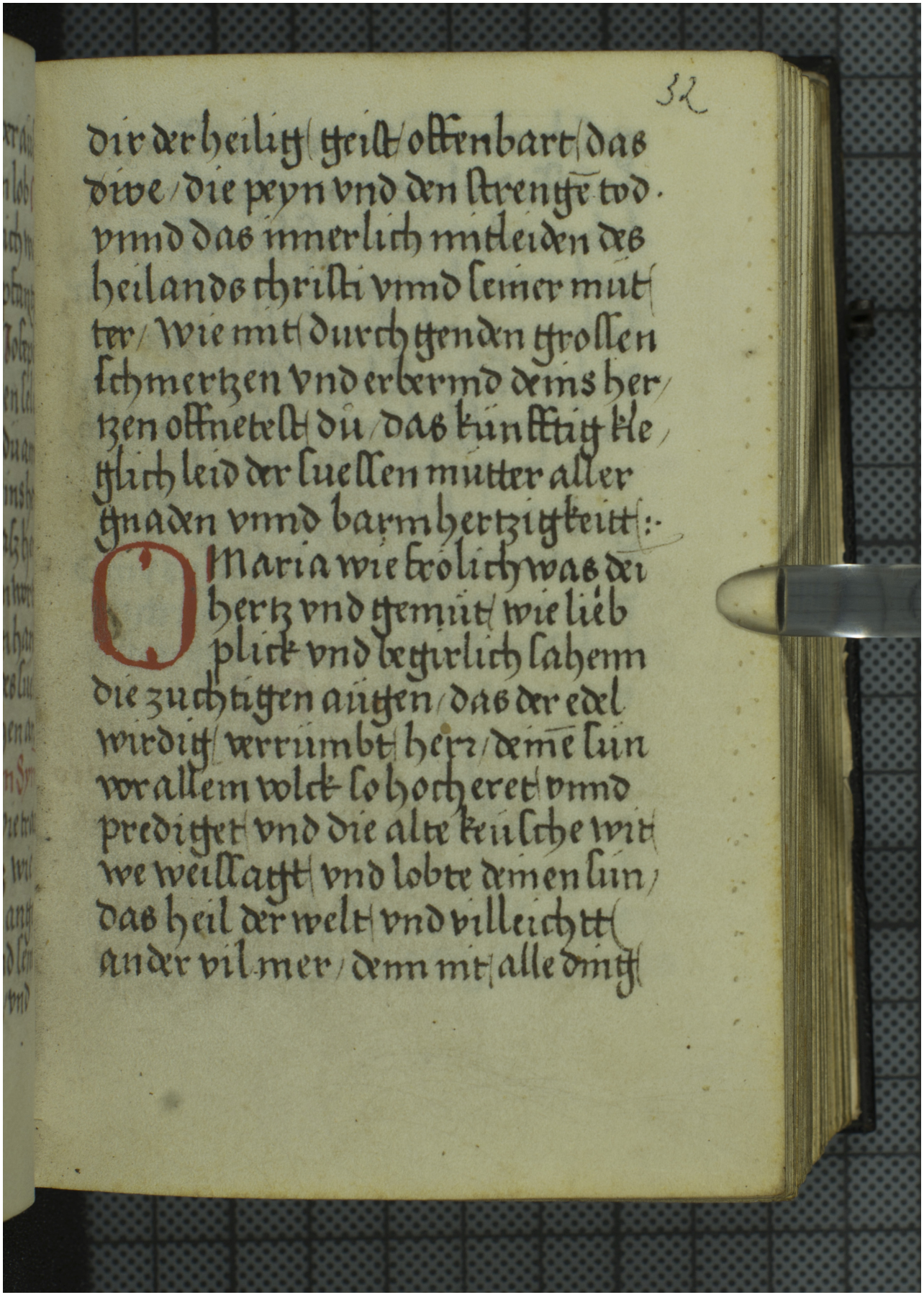
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dir der heilig geist offenbart das
dive die peyn vnd den strengē tod.
vnnd das innerlich mitleiden des
heilands christi vnnd seiner mut
ter wie mit durchgenden grossen
schmertzen vnd erbermd deins her
tzen offnetest du das künfftig kle
glich leid der suessen mutter aller
gnaden vnnd barmhertzigkeitt :-

O Maria wie frölich was dei
hertz vnd gemüt wie lieb
plick vnd begirlich sahenn
die zuchtigen augen das der edel
wirdig verrümbt herr deinē sun
vor allem volck so hocheret vnnd
prediget vnd die alte keusche wit
we weissagt vnd lobte deinen sun
das heil der welt vnd villeichtt
ander vil mer denn nit alle ding